

Potsdam, 16.08.2017

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Beste Werbung für die Biene: Etwa 20 Kilo Honig im Hof der Staatskanzlei geerntet – Nektar für Gäste der Landesregierung

Trotz des unbeständigen Wetters läuft die erste Bienen-Saison auf dem Hof der Staatskanzlei gut. Die beiden im Frühjahr auf einer Wiese angesiedelten Völker mit inzwischen etwa 100.000 Bienen haben mehr als 20 Kilogramm Honig produziert. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Thomas Kralinski, erntete den Nektar heute gemeinsam mit Imker Holger Ackermann.

Kralinski: „Den leckeren Honig verschenken wir an Gäste der Landesregierung. Das ist **beste Werbung für Brandenburg** und die kleinsten Nutztiere der Erde sowie die wichtige Imkerei.“ Ackermann ergänzte: „Die Landesregierung ist mit ihrem Engagement ein **wichtiger Botschafter für uns Imker**. Wir haben in Brandenburg ja schon **sehr erfolgreiche Bienenzüchter**, brauchen aber unbedingt auch Imker-Nachwuchs. Der Honig vom Hof der Staatskanzlei wird übrigens nach Linde und Kastanie schmecken.“

Bienen sind als Bestäuber **unverzichtbar für die Landwirtschaft und die Artenvielfalt**. Die Landesregierung wirbt mit **vielfältigen Aktionen für die Imkerei** und vor allem für Imker-Nachwuchs. Unterstützt wird sie dabei vom Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf.

Das Agrar- und Umweltministerium fördert anteilig den Unterhalt und mehrere Projekte des Instituts. Dazu gehören die Aufklärung über die Ursachen von Bienenverlusten und die Züchtung von Bienen, die gegen die Varroa-Milbe resistent sind. Die Milbe ist mitverantwortlich dafür, dass beispielsweise im vergangenen Winter teils hohe Verluste von mehr als 20 Prozent in den Bienenvölkern zu verzeichnen waren.

Das Land bietet auch **Hilfen für Jungimker** an und unterstützt Schulungsmaßnahmen. Insgesamt stellt Brandenburg zur **Förderung der Bienenhaltung jährlich rund 630.000 Euro** zur Verfügung. Die Maßnahmen werden durch den Unterhalt von Bienenvölkern flankiert. Bereits seit 2015 produzieren zwei Bienenvölker auf dem Dach der Brandenburger Landesvertretung in Berlin Honig. In diesem Jahr kamen die beiden Stöcke auf dem Hof der Staatskanzlei hinzu. Die insgesamt vier Völker werden von Holger Ackermann betreut, der auch Sprecher des Landesverbands Brandenburgischer Imker ist.

Anlage: Foto frei zur Verwendung unter Nennung der Quelle brandenburg.de